

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 2. April 2021 13:21

zu Sinusvenenthrombose und Großbritannien steht in der Zeit online
<https://www.zeit.de/politik/ausland/e-covid-19-live>

Ich zitiere

Nirgendwo wurden so viele Menschen mit dem AstraZeneca-Mittel geimpft wie in Großbritannien, doch **erst jetzt fällt eine Häufung von Blutgerinnseln auf**: Nach Angaben der Arzneimittelbehörde MHRA sind dort 30 Fälle registriert worden, in denen nach der Impfung mit dem Mittel ein seltenes Blutgerinnssel auftrat. **Die Fallzahlen sind in den vergangenen zwei Wochen stark gestiegen** – von zunächst fünf auf 30.

"Das Risiko, diesen speziellen Typ von Blutgerinnseln zu bekommen, ist sehr klein", heißt es in einem Bericht der MHRA. Es seien demnach bislang **22 Fälle der auch in Deutschland aufgetretenen Hirnvenenthrombosen und acht andere Arten von Thrombosen** gemeldet worden. "Auf Basis dieser fortlaufenden Untersuchung sind die Vorteile der Impfungen gegen Covid-19 weiterhin größer als die Risiken", schreiben die Experten der MHRA.

Laut unserem Medizin-Redakteur Tom Kattwinkel liegt das vermutlich daran, dass in Großbritannien zunächst nur Über-80-Jährige den AstraZeneca-Impfstoff erhielten und er erst jetzt auch für Jüngere genutzt wird, die ein höheres Risiko für diese Thrombosen haben.

Die britische Arzneimittelbehörde (Medicines and Healthcare products Regulatory Agency) teilt mit, nach der Verwendung des BioNTech/Pfizer-Impfstoffs seien keine Thrombosen registriert worden.